

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



INNENSTADT

Attraktiv und lebendig

Seite 2



8. SEPTEMBER

Tag des offenen Denkmals

Seite 3



FAIRTRADE

T-Shirts für Kita-Mitarbeiter*innen

Seite 4



BAUZÄUNE

Kunstwerke verschönern Baustelle

Seite 4



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

DAS AALENER STADTFEST VOM 13. BIS 15. SEPTEMBER

Ein Fest der Freundschaft – die Reichsstädter Tage 2024

Vom 13. bis 15. September findet das größte Stadtfest der Region wieder in Aalen statt. In diesem Jahr steht die Freundschaft im Mittelpunkt des Festes.

Die Freundschaft steht in diesem Jahr bei den Reichsstädter Tagen besonders im Fokus. Saint-Ghislain wird offiziell zur Partnerstadt Aalens.

Mit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags am Samstagmorgen auf dem Storchenplatz wird die langjährige Beziehung zwischen den beiden Städten gefeiert. Die Freundschaft zwischen Aalener Musikvereinen findet bei der Eröffnungsfeier Ausdruck. Gemeinsam, als eine Kapelle, spielen Mitglieder der Musikvereine Fachsenfeld, Dewangen und Unterkochen auf. Wie jedes Jahr, bieten die Reichsstädter Tage auch für alle Bürgerinnen und Bürger Aalens die Möglichkeit, alte Freunde wieder zu treffen und gemeinsam zu feiern.

ERÖFFNUNG

Die Eröffnung der Reichsstädter Tage findet am Freitagabend um 19 Uhr auf dem Gmünder Torplatz statt. Fünf Vereine präsentieren die musikalische Vereinslandschaft Aalens. Mit dabei sind in diesem Jahr der Spielmannszug der Feuerwehr, die Kochen Clan Pipe Band und eine Freundschaftskapelle, bestehend aus Musikerinnen und Musikern vom MV Fachsenfeld, MV Unterkochen und MV Dewangen. Als Auftakt der Eröffnungsfeier ertönt ein Startsignal der Böllerschützen von Waldhausen. Bernd Czich moderiert und die Lästermäuler haben eine aktuelle Strophe für die diesjährige Eröffnung gerimt. Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Pfarrerin Caroline Bender werden einen Segen aussprechen. Höhepunkt und



Stets gut besucht: die Reichsstädter Tage

Foto: Stadt Aalen

offizielle Festeröffnung sind die Begrüßung und der Fassanstich durch Oberbürgermeisters Frederick Brütting. Eine Gebärdendolmetscherin wird die Eröffnungsfeier übersetzen.

AALEN FEIERT DIE PARTNERSCHAFT MIT SAINT-GHISLAIN

Am Samstagmorgen um 11 Uhr findet am Storchenplatz die offizielle Feier der neuen Städtepartnerschaft zwischen Aalen und der belgischen Stadt Saint-Ghislain statt. Seit 40 Jahren verbindet beide Städte eine Freundschaft. Nun werden Aalen und Saint-Ghislain offizielle Partnerstädte. Oberbürgermeister Frederick Brütting und Saint-Ghislains Bürgermeister Daniel Olivier unterzeichnen feierlich die Partnerschaftsurkunden und halten den wichtigen Moment der internationalen Verbundenheit im goldenen Buch Aalens fest. Außerdem wird das Partnerschaftsschild am Storchenplatz enthüllt.

KUBUS-PLATZ

Der KUBUS-Platz hält auch in diesem Jahr viele Attraktionen für Kinder und Familien bereit. Die Fläche wird sogar noch bis hin zum Gmünder Torplatz (über die Gmünder Straße) erweitert. Hier entsteht mit vielen Attraktionen eine Spielstraße mit Hüpfburg, Kletterturm, Brandschutzanhänger der Freiwilligen Feuerwehr Aalen und Vielem mehr. Am Samstag- und Sonntagmittag findet dort ein Bühnenprogramm für Kinder statt. Es wird zusammen getanzt, dem Puppentheater gelauscht und mitgesungen. Auch das kulinarische Angebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern und Familien abgestimmt.

MUSIK- UND SPORTPROGRAMM

Über 100 Programmpunkte umfasst das Bühnenprogramm der Reichsstädter Tage 2024. 24 Bands gestalten das vielfältige

Abendprogramm auf den sieben Bühnen. Es wird gegroovt, gerockt und Party gemacht. Alte Bekannte der Reichsstädter Tage geben sich dabei mit Newcomern und Local Heroes die Klinke in die Hand.

16 Musikvereine, 17 Sportvereine und Tanzschulen gestalten das Tagesprogramm des beliebten Stadtfestes mit rund 80 Auftritten und zeigen, wie vielfältig die Vereinslandschaft in Aalen ist.

Mehr Informationen zum Bühnenprogramm unter www.aalen-kultur.de

WEITERE INFORMATIONEN

Ökumenischer Gottesdienst Sonntag um 10.30 Uhr Spritzenhausplatz, bei Regen in der Stadtkirche

Verkaufsoffener Sonntag Sonntag, 13 bis 18 Uhr

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR- BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 18. September 2024

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 19. September 2024

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“ Freitag, 6. September | 17 Uhr Start: Limesmuseum Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Nachtwächter“ Freitag, 6. September | 21 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- Geführte Radtour „Kleine Wellandtour“, 38 km Samstag, 7. September | 10 Uhr Start: SSV-Parkplatz Rohrwang Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 4. September, 10 Uhr Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 6 Euro
- Geführte Wanderung „Hoch über Aalen“, 8 bis 12 km Samstag, 7. September | 14 Uhr Start: Wanderparkplatz Triumphstadt, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 4. September, 10 Uhr, Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 6 Euro
- „Aalens Gassen, Aalens Dächer“ Samstag, 7. September | 16 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Nachtwächter“ Samstag, 7. September | 21 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro

KW 37

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“ Dienstag, 10. September | 20 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro

KW 38

- „Die Aalener Stadtkirche“ Montag, 16. September | 16 Uhr Start: Stadtkirche St. Nikolaus Aalen Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro

Fortsetzung auf Seite 3

SPANNENDER MITMACHTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE AM FESTWOCHELENDE IM SEPTEMBER

Limesmuseum feiert den 60. Geburtstag

Das größte Museum am Limes in Süddeutschland feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag mit einem Festwochenende im September. Und die Geburtstagsparty steigt sogar bei freiem Eintritt. Höhepunkt ist der Archäologische Experimentiertag am Sonntag, 29. September mit einem Mitmachprogramm für die ganze Familie. Sowohl im Museum als auch im Kastellgelände entführen bekannte Archäotechniker, Museumspädagogen und Experimentalgruppen aus ganz Süddeutschland in den römischen Alltag vor über 1.800 Jahren am Limes.

Das Museum und der Archäologische Park verwandeln sich in ein archäologisches Experimentierfeld mit römischen Handwerkern, Soldaten und tierischen Besuchern.

WAHRZEICHEN. ZEITZEUGEN DER GESCHICHTE

Auch der Tag des offenen Denkmals am

8. September ist ganz dem Jubiläum des Hauses gewidmet. Sechs Jahrzehnte Museum, das heißt auch sechs Jahrzehnte Geschichtsvermittlung. Die Besucher sollen zum Nachdenken über die in vielen Kino- oder Dokumentarfilmen schon gestellte Frage angeregt werden: Was haben die Römer mit uns zu tun?

JETZT SCHON EINPLANEN: IM NOVEMBER „NACHTS IM MUSEUM“

Wie das Experimentemuseum explorhino und das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ öffnet auch das Limesmuseum am Samstag, 16. November bis um 23 Uhr für Besucherinnen und Besucher seine Pforten. Jedes der beteiligten Museen legt für diese Museumsnacht ein ganz spezielles Programm auf, um seine Themen in Szene zu setzen.

INFO:

www.limesmuseum.de
Sankt-Johann-Straße 5, 73430 Aalen



Das Limesmuseum wird 60.

Foto: Stadt Aalen

Telefon 07361 528287-0 limesmuseum@aalen.de
Das Limesmuseum Aalen ist ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums und eines der bedeutendsten

Römermuseen in Deutschland.

Es befindet sich auf dem Gelände des ehemals größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen.

DIE AALENER INNENSTADT

Robust, vielfältig, lebendig

Aalens Innenstadt lockt mit attraktiven Fachgeschäften, toller Atmosphäre und viel Aufenthaltsqualität. Das macht nicht nur Lust zum Shoppen, sondern auch zum Flanieren und Verweilen. Jeden Mittwoch und Samstag trifft man sich in Aalen: einer der größten Wochenmärkte der Region findet auf dem Marktplatz statt. Hinzu kommen eine vielfältige Gastro-Szene, ein umtriebiger Innenstadterverein (ACA) und viele Veranstaltungen.

Die Aalener Innenstadt befindet sich stetig im Wandel. So haben seit 2021 zahlreiche neue Shops und Läden eröffnet und Leerstände konnten wieder neue Nutzungen finden. Die Buchhandlung „Lit“ von Inhaberin Simone Grimminger hat im Gebäude des ehemaligen Spielzeug-Wanner eröffnet. Gegenüber im ehemaligen Gasthaus Lamm hat das Goldschmiedeatelier Tilo Treuter seit Ende 2023 ein Juweliergeschäft eröffnet. Mit Fertigstellung des neuen City-Offices der Schwäbischen Post nebenan und dem Hotel mit Gastronomie im ehemaligen Spielzeug-Wanner entsteht an dieser Stelle ein wunderbarer Übergang zur weiteren Innenstadt.

Weitere neue Nutzungen finden sich im ehemaligen Stadthaus von Teppich Lempart in der Roßstraße. Dort öffnen nach dem Umbau Nicole Utz-Görücü und Bülent Görücü mit ihrem Hairstyle- und Beauty-Salon „Kat & More“. In die ehemalige Filiale von Süßwaren-Hussel am Marktplatz wird Michaela Brandl einziehen, sie eröffnet ihr Kosmetik- und Schönheitsatelier „Esthetic Art“ und wird dort auch Schönheitsprodukte zum Kauf anbieten. Weitere Neueröffnungen sind Blume 2000 und das Triumph-Factory-Outlet am Marktplatz. Bis zum Jahresende präsentieren sich der ACA und seine Mitgliedsbetriebe mit einem Pop-up-Shop im Erdgeschoss des Kubus. Insgesamt gab es in den vergangenen drei Jahren rund 20 Neueröffnungen mit unterschiedlichen Sortimenten. Viele der Geschäfte sind inhaberge-



Die Innenstadt bietet viel Aufenthaltsqualität.

Foto: Stadt Aalen

führt und tragen so mit viel persönlichem Engagement zur attraktiven Innenstadtszene bei.

SOMMERAKTION, STADTFESTE, EVENTS UND EISBAHN

Nach zwei erfolgreichen Mountainbike-Weltcup in den vergangenen Jahren wurde in der Aalener City am 13. Juli zum ersten Mal eine Mountainbike-Weltmeisterschaft in der Disziplin „Cross Country Eliminator“ ausgetragen. Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten ein hochkarätiges Mountainbike-Rennen und feierten zusammen mit den MTB-Profis ein großes Sportfest. Die Aalener Gastro-Szene war unmittelbar ins Geschehen eingebunden, da die Rennstrecke von den Außenbewirtungstischen bestens überblickt werden konnte.

Weitere Höhepunkte im Festkalender sind auch das Internationale Festival im Juli und natürlich das große Stadtfest, die Reichsstädter Tage, jedes Jahr im September. Die Sommeraktion des ACA, in diesem Jahr „Aalen City blüht – tierisch gut“ lockt weitere Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt.

Bereits jetzt laufen die Planungen für die Vorweihnachtszeit. Am Spritzenhausplatz wird Ende November der Weihnachtsmarkt eröffnen mit Verkaufsständen und einem weihnachtlichen Rahmenprogramm für die ganze Familie. Dazu planen Stadtwerke und Kulturrat als besondere Attraktion den Aufbau der mobilen Eisbahn wieder an einem Standort in der Innenstadt.

LEBENDIGE GASTROSZENE UND KNEIPENVIERTEL

Die lebendige Gastroszene macht Aalen so unverwechselbar und lockt Menschen aus nah und fern in die Stadt. Neuester Besuchermagnet ist die Hausbrauerei Barfußler in der Helferstraße, die Ende Juli eröffnet hat. Auch Aposto im Kubus wird sich vergrößern und zusätzlich die ehemalige Ladenfläche von Hallhuber im Erdgeschoss des Kubus pachten.

Bis Jahresende plant Simone Grimminger gemeinsam mit Stefanie Österreicher die Neueröffnung eines Hotels mit Restaurantbetrieb neben ihrer Buchhandlung „Lit“ an der Reichsstädter Straße. Am Storchplatz hat das Café Eden seine Türen eröffnet und an der Reichsstädter Straße Soul Bowl.

Im Kulturbahnhof KUBAA bewirbt das Samocca im Foyer und im neuen Außenbereich. Es gibt Snacks und die berühmten Samocca-Kaffeespezialitäten und sogar einen kleinen Mittagstisch. In der gesamten Innenstadt finden sich Kneipen und Cafés mit schmackhaften und attraktiven Angeboten.

TRINKBRUNNEN UND SCHATTENPLÄTZE AM KOCHER

Gemeinsam mit dem ACA und den Innenstadt-Akteuren arbeitet die Stadtverwaltung laufend daran, die Attraktivität der City weiter zu steigern.

Seit kurzem gibt es sowohl am Spritzenhausplatz, als auch an der Bohlschule öffentliche Trinkbrunnen, ein Angebot, das besonders an diesen Plätzen, wo sich viele Kinder und Jugendliche aufhalten, sehr geschätzt wird. Weitere Brunnen sollen folgen.

Aktuell ambitioniertestes Projekt ist die Wiederherstellung des historischen Gaulbads, die Öffnung des Kocherlaufs westlich vom Rathaus. Bis Ende 2025 soll dort eine grüne Klimaoase am Wasser entstehen, die zum Verweilen und Ausruhen einlädt und sich positiv auf das Stadtklima auswirken wird. Die angrenzende Stuttgarter Straße soll mit Baumpflanzungen begrünt werden. Damit wird der bereits letztes Jahr fertiggestellte renaturierte Kocherabschnitt am Union-Areal fortgeführt. Auch dort laden Sitzbänke am Kocherufer zum Verweilen und Genießen ein. Kinder spielen im renaturierten Wasserlauf und die Natur kann sich dort entfalten.

SCHMUCKE FASSADEN UND PFLASTER-SANIERUNG

Das Kopfsteinpflaster in der Fußgängerzone wird schon seit einigen Jahren Zug um Zug in Abstimmung mit den anliegenden Betrieben erneuert. Mit Förderprogrammen werden private Immobilienbesitzer dabei unterstützt, wenn sie ihre Hausfassaden verschö-

nern möchten. Besonderes Augenmerk legen Stadt und ACA auf die Sauberkeit. Zusätzliche Reinigungszyklen und mehr und größere Mülleimer leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Zudem sind zwei Mitarbeiter des Bauhofs täglich mit E-Lastenrädern in der City unterwegs, um die Straßen, Plätze und Wege sowie den ZOB und den Bahnhofsvorplatz zu säubern.

Die Erlau-Sitzbänke der Innenstadt wurden neu lackiert, sie gehören mit ihrer besonderen Optik zum Aalener Stadtbild dazu.

An der Sitzzecke bei der Schwäbischen Post in der Reichsstädter Straße werden in Kürze noch Spielgeräte aufgestellt, als Ersatz für die Federtiere.

GUTE ERREICHBARKEIT, KURZE WEGE UND VERLEIHSTATIONEN FÜR RÄDER

Hauptbahnhof und ZOB sind fußläufig von der Innenstadt gut erreichbar. Eine Anreise per Bus oder Bahn ist zu empfehlen. Wer kein Deutschland-Ticket hat, kann das 1-Euro-Ticket am Wochenende und an Feiertagen nutzen. Mit einem Euro pro Fahrt kommt man mit den Bussen der OstalbMobil in die City.

Am Bahnhof und an weiteren Stationen stehen Fahrradverleihstationen zur Verfügung. Das Fahrrad ist eine umweltfreundliche Alternative zum PKW.

Das neue digitale Parkleitsystem InKoMo zeigt bereits frühzeitig bei Einfahrt in die Stadt die noch freien Parkmöglichkeiten in der Innenstadt an, so dass der lästige Parksuchverkehr entfällt. Insgesamt sechs Parkhäuser stehen zur Verfügung. Für E-Fahrzeuge gibt es dort auch Ladesäulen. In den Parkhäusern der Stadtwerke Aalen darf 20 Minuten kostenlos geparkt werden, wer nur ganz schnell was zu erledigen hat.

INFO

www.aalen.de
www.aalencityaktiv.de

STADT-SENIORENRAT AALEN UND DIE WOHNUNGSBAU AALEN INFORMIERTEN

runDUM: Erbrecht kompakt

Die Bedeutung von Testament und Erbvertrag, die gesetzliche Erbfolge und der Pflichtteil sowie die Vererbung von Immobilien und Grundstücken waren die Themen der letzten Infoveranstaltung aus der runDUM-Reihe, die nicht nur Seniorinnen und Senioren ansprachen, sondern Besucherinnen und Besucher allen Alters, die zahlreich zu dem Vortrag ins Rathaus gekommen waren.

Der Vorsitzende des Stadt-Seniorenrats Hartmut Schlipf und der Geschäftsführer der wobauaalen Michael Schäfer begrüßten die Gäste. Schäfer betonte, dass die wobauaalen seniorengerechtes Wohnen bei ihren Vorhaben grundsätzlich im Blick hat. Aktuelle Beispiele sind die Angebote in der Schwester-In-

gona Straße in Wasseralfingen und die Planungen im Baugebiet „Am Tannenwäldle“.

Der Referent des Nachmittags, Rechtsanwalt Rainer Metschke der HRMS Steuerberater Rechtsanwälte PartG mbB aus Schwäbisch Hall, führte sehr kompetent und lebendig durch seine Präsentation. Unter anderem ging es um die gesetzliche Erbfolge, Formvorschriften für das Testament, Erbverträge, Pflichtteil, Schenkungen und die Vererbung von Immobilien. Die Ausführungen von Rainer Metschke stießen beim Publikum auf sehr großes Interesse. Dies zeigte sich sowohl in der anschließenden Fragerunde, als auch bei den zahlreichen Gesprächen am Ende der Veranstaltung.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Grünflächen und Klimaschutz | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Waldfriedhof Aalen: Sanierung Wege, Platzfläche Kolumbarien und Platz Urnengrabanlage

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E96178526> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Wochenmarkt Aalen am 14. September entfällt

Aufgrund der Reichsstädter Tage, die von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. September stattfinden, entfällt am Samstag, 14. September der Aalener Wochenmarkt. Auf regionales Einkaufen muss jedoch nicht verzichtet werden: Der Wochenmarkt auf dem Festplatz Unterrombach am Freitag, 13. September, findet wie gewohnt von 9 bis 15 Uhr statt, ebenso der Wochenmarkt in Unterkochen (Rathausplatz) von 7.30 bis 12.15 Uhr. Auch der Wochenmarkt auf dem Wasseralfinger Karlsplatz findet wie gewohnt am Samstag, 14. September von 7 bis 12.30 Uhr statt.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Projektmitarbeiterin (m/w/d) Fördermittel und Smart City
Kennziffer: 0224/3

Mitarbeiterin (m/w/d) für Service & Support im Bereich Spezialanwendungen beim Amt für IT und Digitalisierung
Kennziffer: 1324/1

Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Bußgeldstelle in Teilzeit 50 %
Kennziffer: 3024/12

Aushilfen (m/w/d) für die Garderobe und die Einlasskontrolle in der Stadthalle Aalen und im KUBAA
Kennziffer: 4824/6

Sozialpädagoginnen bzw. Sozialarbeiterinnen (m/w/d) in Teilzeit 50 % mit Schwerpunkt Grundschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
Kennziffer: 5024/29

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

VIelfältiges Programmangebot am 8. September

Tag des offenen Denkmals

Wahrzeichen beschreiben einzigartige Bauten, die uns als wiedererkennbare Sehenswürdigkeiten in Erinnerung bleiben. Am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September stehen sie im Mittelpunkt und erzählen uns ihre Geschichte. Im Folgenden gibt es eine Übersicht über die Programmpunkte in Aalen.

WIRTSCHAUS BARFÜSSER

Helferstraße, 11 Uhr
Offizieller Start „Tag des offenen Denkmals“ mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, der auf die besonderen Herausforderungen der Sanierung des jahrhundertalten Fachwerkbaus eingeht.

ST.-JOHANN FRIEDHOF UND ALTE LEICHENHALLE

Treffpunkt: St.-Johann-Kirche, 13 Uhr
Führung über den Friedhof mit Rudolf Kaufmann, dem ehemaligen Leiter des städtischen Grünflächen- und Umweltamtes. Erklärung ausgewählter Grabmale und Besichtigung der alten Leichenhalle.

MAHNMAL SCHILLERHÖHE

15 Uhr, 15.30 Uhr und 16 Uhr
Führung mit Stadtarchivar Dr. Georg Wendt, der die Geschichte des 30 Meter hohen Aussichtsturms erläutern wird. Danach Besteigung des Turms. Eine Anmeldung unter elke.litz@aaln.de oder Tel. 07361 52-1163 ist zwingend erforderlich.

LIMESMUSEUM

10 bis 17 Uhr

EINFACHE TIPPS FÜR FENSTER UND DACHFENSTER

Hitzeschutz im Sommer

Kühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu. Wetterextreme treten häufiger auf und sommerliche Temperaturen über 35 Grad Celsius lassen Innenräume überhitzen. Ein vorausschauender Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen. Das EKO- Energieberatungszentrum des Ostalbkreises und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geben Tipps, wie die Hitze draußen gehalten werden kann.

SONNENSCHUTZ VON DER INNENSEITE

Von innen angebrachte Vorrichtungen können vor Überhitzung schützen. Der Schutz ist umso besser, je mehr die zum Fenster zeigende Seite das Sonnenlicht reflektiert. Die Wirksamkeit von Rollos, Plissees, Lamellen oder Falstores ist jedoch geringer als bei außenliegendem Sonnenschutz, da nur ein Teil der in den Raum eingedrungenen Wärme wieder nach draußen reflektiert wird. Zugezogene Gardinen bieten zwar einen Sicht- und Lichtschutz, aber praktisch keinen Schutz vor Hitze.

SONNENSCHUTZ VON AUSSEN IST AM WIRKSAMSTEN

Wer das in einer Mietwohnung beabsichtigt, muss vorab beim Vermietenden um Erlaubnis fragen. Ist diese er-



Blick über den Sankt-Johann-Friedhof und das Kastellgelände beim Limesmuseum

Foto: Stadt Aalen

Das Limesmuseum ist seit 60 Jahren Identifikationssymbol für die gesamte Ostalb. Am „Tag des offenen Denkmals“ geht es um die Frage „Was haben die Römer mit uns zu tun?“.

UNTERKOCHENER WASSERKONFLIKTE

Treffpunkt: 16 Uhr, Dorfmühle 26
Bernhard Geißinger erläutert während eines Spaziergangs entlang des Weißen Kochers die Konflikte an Originalschauplätzen. Bei schlechtem Wetter findet der Vortrag im Rathaus Unterkochen statt.

OTTA HÄUSLE FACHSENFELD

Treffpunkt: 17 Uhr, Schlossreute 6
Der ehemalige Fachsenfelder Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch erläutert die Geschichte der „Jennischen“ in Fach-

senfeld und steht für Fragen zur Verfügung.

FÜHRUNG DURCH DIE OFENPLATTENSAMMLUNG DER SHW

Treffpunkt: 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr, Pforte ehemaliges SHW-Gelände (jetzt Rieger Campus), Stiewingstr. 101, Aalen-Wasseralfingen
Frühe Eisenverarbeitung und Eisenguss in Ostwürttemberg mit einer Einführung in die Geschichte der Schwäbischen Hüttenwerke (SHW) und deren Kunstgussabteilung.

SIEGER-KÖDER-HAUS WASSERALFINGEN

Ritter-Ulrich-Str. 2, 14 bis 17 Uhr
Besichtigung der Ausstellung „Formungen“ von Markus Maier und Chris-

toph Traub, auch das Atelier im Sieger-Köder-Haus kann besichtigt werden.

BÜRGERHAUS WASSERALFINGEN

Stefansplatz 5, 14 bis 18 Uhr
Der Bund für Heimatpflege Wasseralfingen öffnet die Ausstellung „Der Torso in der Kunst“ im Museum im Bürgerhaus

INFO:

Alle Führungen und Rundgänge sind kostenfrei, im Limesmuseum ist der reguläre Eintritt zu entrichten.

Es wird aber – sofern nicht anders angegeben – um Anmeldung bei der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361-52-2359 gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

GEWINNERBILD WIRD OFFIZIELLES PLAKATMOTIV

Malwettbewerb für Weihnachtsstück „Momo“

Das Theater der Stadt Aalen lädt alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sowie alle 1. bis 6. Klassen im Ostalbkreis dazu ein, am Malwettbewerb für das diesjährige Weihnachtsmärchen „Momo“ teilzunehmen, das am 17. November im KUBAA Premiere feiert.

In Michael Endes bekannter Geschichte über das kleine Mädchen Momo, die in einem alten Amphitheater außerhalb der Stadt lebt, tauchen plötzlich die Grauen Herren der Zeitsparkasse auf und beginnen, den Menschen der Stadt ihre Zeit zu stehlen. Nur Momo scheint die Einzige zu sein, die sich gegen die Zeit-Diebe zur Wehr setzen kann und stellt sich gemeinsam mit der Schildkröte Kassiopia und Meister Hora, dem Hüter der Zeit, der schwierigen Aufgabe, die Menschen von den Grauen Herren zu befreien.

Für den Malwettbewerb können bis

AALN FESTIVAL ORCHESTER

Vorverkauf für Konzert

Das Aalen Festival Orchester unter der Leitung von Gero Wittich präsentiert am Sonntag, 29. September um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen das Violinkonzert e-moll op. 64 von Felix Mendelssohn Bartholdy und die jubelnde 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.

Solist des Abends ist der junge Geiger Frederik von Wrochem aus Aalen. Der vielfach ausgezeichnete Musiker ist u.a. Stipendiat der „Deutschen Stiftung Musikleben“ und war bereits Konzertmeister der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg und des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg.

zum 1. Oktober zum Stück passende Bilder eingereicht werden, wobei diese im Hochformat sein und etwas freie Fläche auf dem Bild gelassen werden sollte, damit dort Platz für einen Schriftzug ist. Eine Jury wählt dann das beste Bild aus, das das offizielle Plakatmotiv der Produktion „Momo“ wird! Die Bilder können entweder an der Theaterkasse zu den Öffnungszeiten abgegeben werden oder per Post an Theater der Stadt Aalen, Abteilung Spielraum, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen geschickt werden.

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Die Teilnahmebedingungen und weitere Infos zum Malwettbewerb gibt es unter www.theateraalen.de

INFO:

Das im Jahr 2020 gegründete Aalen Festival Orchester ist ein professioneller Klangkörper aus Musikerinnen und Musikern mit Wurzeln und Ausbildung in der Region sowie deren Freundinnen und Freunden sowie Kolleginnen und Kollegen.

Karten für das Konzert „Meisterwerke“ sind erhältlich im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, unter Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.

Fortsetzung von Seite 1 Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 17. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro
 - „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 19. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 28 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Dienstag, 17. September 2024, 10 Uhr
- * für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361-52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

VERANSTALTUNGEN

Im September im KUBAA

- Sonntag, 22. September | 19 Uhr
Gastspiel: Die Frau, die gegen Türen rannte
- Mittwoch, 25. September | 20 Uhr
JazzSession
- Donnerstag, 26. September 19.45 Uhr
KUBAA Slam
- Sonntag, 29. September | 15 Uhr
Szenen aus Impact mit der Delatree Dance Company

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Reichsstädter Tage
Sonntag, 15. September 2024 | 13 bis 17 Uhr, Café 1. OG geöffnet

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“ von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag | 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aaln.de

VOLKSHOCHSCHULE

In den Sommerferien ist die vhs Aalen bis Freitag, 16. August täglich von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 07361 95830 und per Mail unter info@vhs-aalen.de erreichbar. Von Montag, 19. August bis Freitag, 6. September macht die vhs Aalen Betriebsferien und ist ab Montag, 9. September wieder erreichbar. Der Kursbetrieb ruht in den Sommerferien und startet wieder am Montag, 9. September.

Die Anmeldung zu Kursen ist jedoch auch während der gesamten Sommerferien jederzeit über die Homepage www.vhs-aalen.de möglich.

THEATER DER STADT AALN

Das Theater der Stadt Aalen befindet sich in der Sommerpause: Von Montag, 5. August bis einschließlich Dienstag, 10. September bleibt die Theaterkasse im Alten Rathaus geschlossen.

INFO:

Tickets für die Vorstellungen in den Monaten September bis November können in diesem Zeitraum jedoch jederzeit online über www.theateraalen.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

BAUMASSNAHMEN IN DER TRIUMPHSTADT

Teil der Langerstraße wegen Straßenarbeiten gesperrt

Ab 4. September ist ein Teil der Langerstraße gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einmündung Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring bis zum forstwirtschaftlichen Weg hinter dem Wanderparkplatz.

Bei den Baumaßnahmen werden Wasserleitungen verlegt und der Belag von Fahrbahn und Gehwegen erneuert. Für die Dauer der Arbeiten entfällt die Bushaltestelle Mährenstraße, die Buslinie wird umgeleitet. Der Parkplatz in der Langerstraße ist aufgrund der Baumaßnahmen ebenfalls nicht nutzbar. Umleitungen für den Verkehr sind ausgeschildert.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Dezember 2024 abgeschlossen sein.

OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING DANKT MITARBEITENDEN

Fairtrade T-Shirts für pädagogische Fachkräfte der Stadt Aalen

Mit einem Dank für die wertvolle Arbeit überreichten Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer die eigens gestalteten T-Shirts für pädagogische Fachkräfte an die Leitungen der städtischen Kitas. Beide betonten ihr Anliegen, die Mitarbeitenden als Teil der Stadt Aalen erkennbar zu machen, ihre Arbeit wertzuschätzen und Identität zu stiften. „Diese T-Shirts mit den neugestalteten Logos der jeweiligen städtischen Kita sind ein Teil davon“, so Brütting.

Als Ort für die Übergabe der T-Shirts wurden bewusst die erst im Januar 2023 eröffneten neuen Räume der Kita Eichwald in Waldhausen gewählt. Die Leitung der Kita, Johanna Bunz führte Oberbürgermeister Brütting, Bürgermeister Schwarzendorfer und ihre Lei-

tungs-Kolleginnen und -Kollegen durch die dreigruppige Kita, in der zurzeit 41 Kinder betreut werden. Brütting betonte, dass hier deutlich werde, wie die Stadt Aalen den Auf- und Ausbau der Kinderbetreuung vorantreibe. Bis zum Jahr 2030 werden über 300 neue Kitaplätze geschaffen. Als nächstes stehe die Eröffnung der Kita in Fachsenfeld und dann die Eröffnung der bilingualen Kita Marie Curie mit fünf Gruppen an, erläuterte der OB. Ein besonderes Anliegen war es der Stadt Aalen als zertifizierte Fairtrade-Stadt, ihren Mitarbeitenden fairtrade-zertifizierte T-Shirts aus Bio-Baumwolle zu überreichen. Diese wurden mit Unterstützung von Boris Erdmann von der Firma RENTA Erdmann + Maschke GmbH & Co. aus Aalen eigens für die pädagogischen Fachkräfte der städtischen Kitas angefertigt.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mitte rechts), Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (Mitte) und Melissa Pepper, Sachgebietsleitung städtische Kitas (Mitte links) mit den Leitungen der städtischen Kitas
Foto: Stadt Aalen

KUNSTSCHAFFENDE PRÄSENTIEREN IHRE KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kunst am Bauzaun



OB Brütting und die Künstlerinnen vor dem Kunstwerk „Der einsame Berg“ von Marie Kubitzka v.l.n.r. Eva Hoch, Sarah Bäuerle, Jessica Rühmann, Marie Kubitzka
Foto: Stadt Aalen

Den Bauzaun direkt neben der Einfahrt in die Rathaus-Tiefgarage verschönern seit kurzem zwei Banner mit Werken der Aalener Künstlerinnen Marie Kubitzka und Jessica Rühmann. Sie sind Teil der städtischen Aktion „Kunst am Bauzaun“. Zum ersten Mal zu sehen waren die farbenprächtigen Banner bereits im April in der Innenstadt in der Mittelbachstraße, als der Pflasterbelag dort erneuert wurde und die Kunstbanner ein echter Hingucker waren.

Die Idee dazu hatte Oberbürgermeister Frederick Brütting, der jetzt gemeinsam mit den Künstlerinnen die im städtischen Blau gehaltenen Banner offiziell vorstellte. „Junge Künstlerinnen und Künstlern aus der Region sollen die Chance bekommen, sich und ihre Arbeit öffentlich präsentieren zu können“, erläutert der OB, warum er die Aktion ins Leben gerufen hat. „Gleichzeitig

wollen wir mit Farbe und künstlerischer Ausdruckskraft einen Akzent im öffentlichen Raum setzen“. Neben den aktuell zu sehenden Bannern, wurden noch weitere produziert, die nach und nach im Rahmen städtischer Bauvorhaben eingesetzt werden sollen. Mittels eines QR-Codes auf den Bannern kann man sich auf der Homepage der Stadt über die Kunstaktion und die beteiligten Künstlerinnen und Künstler informieren. OB Brütting bedankte sich herzlich für deren Mitwirkung und ihren Beitrag für mehr Kunst im öffentlichen Raum. „Ich finde die Aktion toll und habe gerne mitgemacht“, freut sich die Aalenerin Eva Hoch, deren Kunstwerk „Licht“ an der Stuttgarter Straße zu sehen ist.

INFO:
www.aalen.de

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Turnstraße; Katzenmutter und drei Babykatzen, Fundort: Pestalozzistraße; Katze, Fundort: Badgasse; Katze, Fundort: Heidestraße; Katze, Fundort: Friedrichstraße; Katze, Fundort: Hermelinstraße; Katze, Fundort: Spielplatz Unterkochen; Vogel, Fundort: Eugen-Hafner-Straße

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der Busse der OVA Aalen: Autoschlüssel, drei Kopfhörer, zwei Sonnenbrillen, Korrekturbrille, zwei Taschenschirme, zwei Trinkflaschen, Handtuch, vier Cappys, Hut, zwei Schals, Regenjacke, Lederjacke, drei Mehrweg-Einkaufstaschen, Aktentasche, Bauchtasche, Kindertasche, Clip-Tasche, drei Sweatjacken, Babyjacke, Pullover, Jacke, Strickweste, Unterhemd, fünf Rucksäcke mit Inhalt, zwei Sportbeutel mit Inhalt, Einkaufstüte mit Inhalt, Handschuh

Fundsachen der Limesthermen: Gebetskette, Einzelohrstecker, Piercing, zwei Korrekturbrillen, zwei Sonnenbrillen

Fundsachen der Friedhofstraße: Daunenjacke, zwei Sweatjacken, Sweatpullover, Winterjacke, T-Shirt, Sportbeutel mit Inhalt

Einzelohrering, unbekannter Fundort; Armband, unbekannter Fundort; Spielauto, unbekannter Fundort; Einzelschlüssel, Fundort: Marienstraße; Einzelschlüssel, Fundort: Treppacher Straße; zwei Einzelschlüssel, Fundort: Gmünder Straße; Kreditkarte, Fundort: Gmünder Straße; Schlüsselbund, Fundort: Stadtgarten Aalen; Kreditkarte, Fundort: Spritzenhausplatz; Smartphone, Fundort: Langertschule Schulhof; Bargeld, Fundort: Parkhaus ehemaliger Spiegler; Schlüsselbund, Fundort: Marktplatz; Sweatjacke, Fundort: Marktplatz; Funkmaus, Fundort: Marktplatz; Buch, Fundort: Marktplatz; Handtasche, Fundort: Mercatura Aalen; zwei Schlüsselbunde, Fundort: Mercatura Aalen; USB-Stick, Fundort: Galgenbergstr./Prof.-Wagner-Str.; Schlüsselbund, Fundort: Kantstr.; Schwert mit Horn, Fundort: Bergbaustr.; Trinkflasche, Fundort: Bergbaustr.; Armkette, Fundort: Mittelbachstr.; Bargeld, Fundort: Böhmerwaldstr.; Bargeld, Fundort: Beethovenstr.; Armkette, Fundort: Radgasse/Nähe Osiander; Schlüsselbund, Fundort: Bushaltestelle/Nähe Metzgerei Kurz Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

EIN NEUES SCHULJAHR BEGINNT

Termine zum Schuljahresstart 2024/25

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 9. September. Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet an diesem Tag in der Kernstadt in der Stadtkirche um 8 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler statt.

Grauleshofschule

- 9. September: 8.30 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4; 12.15 Uhr, Schulschluss, Beginn der Betreuung
- 11. September: 17 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Elisabeth Kirche
- 12. September: Einschulung der Klassen 1

Langertschule

- 9. September: 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4; 12 Uhr, Schulschluss, Beginn der Betreuung
- 12. September: 9 Uhr, Einschulungsgottesdienst in der St. Augustinuskirche; 10 Uhr, Einschulungsfeier Klasse 1 in der Langertschule

Kappelbergschule Hofen

- 9. September: 8.30 Uhr, Schulbeginn Klassen 2 bis 4; 9 Uhr, Schulanfangsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen; 13 Uhr, Schulschluss, Betreuung bis 15.30 Uhr
- 12. September: 9 Uhr, Einschulungsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen; 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Glück-Auf-Halle

Rombachschule-Unterrombach

- 9. September: 8.35 Uhr, Schulbeginn für die Klassen 2 bis 4; 12.10 Uhr, Schulschluss, Beginn der Betreuung
- 11. September: 9.30 Uhr, Einschulungsfeier im Bonhoefferhaus Unterrombach

Braunbergschule

- 9. September: 8 Uhr, Gottesdienst in der Magdalenenkirche; 9.45 Uhr, Unterrichtsbeginn
- 11. September: 17 Uhr, Segnungsgottesdienst zur Einschulung in der Magdalenenkirche
- 12. September: 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Spielhalle

lungsfest der Klassen 1 in der Spielhalle

Greutschule

- 9. September: 8 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4
- 11. September: 9 Uhr, Einschulungsgottesdienst in der Salvatorkirche; 10 Uhr, Schulschluss, Einschulungsfeier Klasse 1 und Grundschulförderklasse

Freie Waldorfschule

- 9. September: 8 Uhr, Schulbeginn Klassen 2 bis 13
- 11. September: 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klasse 1

Schwarzfeldschule Dewangen

- 9. September: 8.45 Uhr, Schulbeginn Klassen 2 bis 4; 9.15 Uhr, Schülergottesdienst
- 11. September: 8.30 Uhr, Einschulungsgottesdienst; 9.30 Uhr, Einschulungsfeier

Grundschule Waldhausen

- 9. September: 8.15 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4; 12.40 Uhr, Schulschluss, Betreuung bis 13.40 Uhr
- 12. September: 9.30 Uhr, Einschulungsgottesdienst; 10.15 Uhr, Einschulungsfeier Klasse 1 in der Turnhalle

Gartenschule Ebnat

- 9. September: 8 Uhr, Schulbeginn für Klassen 2 bis 4
- 11. September: 10 Uhr, Ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis

Gemeinschaftsschule Welland

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 bis 10
- 11. September: 9 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche; 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klasse 1 im Weststadzentrum

Hermann-Hesse-Schule

- 9. September: 7.45 Uhr, Unterrichtsbeginn, kein Gottesdienst
- 11. September: 10 Uhr, Einschulungsfeier Klasse 1, kein Gottesdienst

Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld

- 9. September: 8 Uhr, Unterrichtsbeginn der Klassen 2 bis 4; 12.20 Uhr, Schulschluss, keine Betreuung!
- 12. September: 13.30 Uhr, Einschulungsfeier der 1. Klassen in der Turn- und Festhalle in Fachsenfeld

Schillerschule

- 9. September: 8 Uhr, Schülergottesdienst (Stadtkirche); 9 bis 12.05 Uhr, Unterricht Klassen 2 bis 10; Beginn der Ganztagsbetreuung in der Grundschule um 6.45 Uhr bis Unterrichtsende bis 13.40 Uhr, 14.30 Uhr bzw. 16 oder 17 Uhr; 19 Uhr Elternabend für Eltern der Klasse 1
- 11. September: 9 Uhr, Einschulungsgottesdienst (Marienkirche); 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klasse 1 in der Schillerschule

Realschule Galgenberg

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis 10
- 10. September: 9.30 Uhr, Aufnahmefeier Klasse 5 in der Aula

Uhland-Realschule

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche; 9 Uhr, Schulbeginn für die Klassen 6 bis 10
- 10. September: 9.30 Uhr, Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula

Weitbrechtschule

- 9. September: 7.45 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 9
- 13. September: 9.45 Uhr, Einschulungsfeier Klasse 1 in der Weitbrechtschule

Karl-Kessler-Schule

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Magdalenenkirche

Klassen 2 bis 4; 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in St. Stephanus Klassen 6 bis 10; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4 und Klassen 6 bis 10

- 10. September: 9.45 Uhr, feierliche Begrüßung der Klassenstufe 5 in der Aula, Gebäude A; anschließend Unterricht bis 12.10 Uhr
- 11. September: 17 Uhr, Segnungsgottesdienst zur Einschulung in der Magdalenenkirche
- 12. September: 14 Uhr, Aufnahmefeier der 1. Klassen in der Aula, Gebäude A

Kocherburgschule Unterkochen

- 9. September: 8.30 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10
- 10. September: 9.45 Uhr, Aufnahmefeier der Klassen 5 in der Mensa der Kocherburgschule
- 11. September: 9 Uhr, Ökum. Einschulungsgottesdienst in der Marienkirche Unterkochen; 10 Uhr, Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Festhalle in Unterkochen

Theodor-Heuss-Gymnasium

- 9. September: 8 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche oder Salvatorkirche; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis 13; 9.30 Uhr, Begrüßung der Klassen 5 in der Aula

Schubart-Gymnasium

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klasse 6 bis Kursstufe 2; 12.10 Uhr, Unterrichtsende
- 10. September: 9.30 Uhr, Begrüßung der Klassen 5 in der Aula

Kopernikus-Gymnasium

- 9. September: 8 Uhr, Ökum. Gottesdienst in St. Stephanus; 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klasse 5 bis Kursstufe 2

Schloss-Schule Wasseralfingen

- 9. September: 8 Uhr, Unterrichtsbeginn, kein Gottesdienst
- 13. September: 10.30 Uhr, Einschulung der Erstklässler, kein Gottesdienst

STAATSSSEKRETÄRIN LINDLOHR BESUCHT SCHUBART-GYMNASIUM

Nachhaltig Bauen

Wie funktioniert zirkuläres Bauen in Theorie und Praxis? Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Andrea Lindlohr MdL, machte sich bei ihrer Sommer-tour „Nachhaltig Bauen in Baden-Württemberg“ ein Bild davon und besuchte das Schubart-Gymnasium.

Das Gebäude wurde als Low-Tech-Gebäude mit integralem Energiekonzept zunächst als Null-Energie-Schule geplant. Dabei wurde in weiten Teilen auf großen Technikeinsatz verzichtet. Stattdessen werden natürliche Prinzipien wie etwa Licht, Thermik und Erdwärme genutzt, um Energie zu sparen. Durch ein entsprechendes Monitoring und Anpassungen im Betrieb konnte der Energieverbrauch nach Fertigstellung nochmals gesenkt werden. Der neue Fachklassentrakt ist nun nachhaltig ein Plus-Energie-Gebäude.

„Wir achten bei unseren Bauprojekten darauf, schonend mit Ressourcen umzugehen und nachhaltig zu bauen. Der Fachklassentrakt des Schubart-Gymnasiums ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Zu Recht ist das Gebäude mit so vielen Preisen ausgezeichnet wor-

den“, erläuterte Oberbürgermeister Frederick Brütting.

In Karlsruhe, Ludwigsburg, Stuttgart, Wendlingen und Aalen informierte sich die Staatssekretärin über innovative Ansätze und beispielgebende Projekte zur Nachhaltigkeit als Planungsgrundlage für Sanierung und Neubau, zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe und zur Wiederverwertung von Bauteilen. In Bezug auf den Neubau des Schubart-Gymnasiums sagte die Staatssekretärin „Die Erfahrungen aus dem Monitoring fließen nun in weitere Projekte ein. Damit wirkt der Nachhaltigkeitsgedanke des Neubaus weit über das Schulgelände hinaus“

INFO:

Rund 40 Prozent der CO2-Emissionen bundesweit lassen sich auf Gebäude zurückführen.

Nachhaltig geplante und gebaute Gebäude sind deshalb für das Erreichen der Klimaschutzziele unverzichtbar. Außerdem machen steigende Materialkosten das zirkuläre Bauen immer mehr zum Faktor für das bezahlbare Bauen.



(v.l.n.r.) Vordere Reihe: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Schulleiterin Christiane Dittmann, Mittlere Reihe: Martina Häusler MdL, Architekt Bernd Liebel, Wolfgang Balle, Obere Reihe (3. v. l.): Leiter des Amtes für Bildung, Schule und Sport Ralf Fuchs
Foto: MLW

GEÄNDERTE REGELUNG IN EBNAT

Änderung der Vorfahrt

Durch den Neubau der B 29a/Ortsumfahrung Ebnat soll besonders auch der Schwerlastverkehr konsequent am Ortskern vorbeigeführt werden. Um den Verkehrsfluss innerorts aufrechtzuerhalten die Jurastraße weiter zu entlasten, wurde auf der Kreuzung Jurastraße und Thurn-und Taxis-Straße die Vorfahrt geändert.

Die bisher bevorrechtigte Jurastraße ist nun dem Einmündungsbereich der Thurn-und-Taxis-Straße untergeordnet. Das bedeutet, die Verkehrsteilnehmenden, die aus Richtung Ortsmitte kommen, müssen seit der Änderung dem Verkehr aus der Thurn-und-Taxis-Straße Vorfahrt gewähren.

Die Stadtverwaltung Aalen bittet um Beachtung.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Hofherrweiler / Unterrombach: Evangelische Kirchengemeinde Samstag, 7. September | 9 bis 12 Uhr Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrweiler/Unterrombach: Anmeldung unter Tel. 0160 532 3448

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) Schulkindbetreuung in Teil- oder Vollzeit 75 % - 100 %
Kennziffer: 5024/30

Beauftragte für Jugendbeteiligung (m/w/d) in Teilzeit 50 %
Kennziffer: 5024/31

Fachkraft für Stadtteiljugendarbeit (m/w/d) in Teilzeit 60 %
Kennziffer: 5024/32

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau
Kennziffer: 6624/6

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität
Kennziffer: 6624/7

Bauzeichnerin (m/w/d) für die Geh-, Radwege- und Haltestellenplanung
Kennziffer: 6624/8

Bauingenieurin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“
Kennziffer: 6624/9

Landschaftsarchitektin / Freiraumplanerin (m/w/d)
Kennziffer: 6724/5

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Holzgewerke
Kennziffer: 6824/7

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung
Kennziffer: 6824/8

Vorarbeiter (m/w/d) für den Bereich Hochbau
Kennziffer: 6824/9

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

EIN TOLLER ERFOLG

Sommer der Nachbarschaft in Aalen

Zwölf Nachbarschaften aus verschiedenen Quartieren haben zu Spaziergängen und Aktionen eingeladen.

Den Anfang haben Engagierte aus dem Q03 Galgenberg/Hirschbach/Heide zum Sommeranfang gemacht. Vorbereitet war ein Spaziergang, den viele spannende historische Fakten und Geschichten zur Heide, zum „Schlauch“ und der Bahnhofstraße begleiteten. Beim anschließenden Austausch in gemütlicher Runde wurden Bekanntschaften geschlossen und schon die nächsten Ideen fürs Quartier entwickelt.

Am gleichen Tag standen Nachbarinnen und Nachbarn aus Unterkochen und Greut/Bohl-Hofstätt bereit, um mit Interessierten durch die Quartiere zu schlendern. Der Spaziergang stand unter dem Motto „Namen im Quartier“ und befasste sich mit den Straßen- und Hallennamen im Quartier.

In Wasseralfingen und beim Spaziergang in der Triumphstadt hatte das Wetter wenig Einsehen, trotzdem konnten sich Interessierte mit den aktiven Nachbarinnen und Nachbarn vernetzen und austauschen.

Großen Zuspruch hat der Spaziergang im Hüttfeld gefunden, der auf der Schillerhöhe startete, über den Spielplatz an der Beethovenstraße führte und einen Zwischenstopp im explorhino einlegte. Für Kaffee und Kuchen war durch das Vorbereitungsteam der Nachbarinnen und Nachbarn bestens gesorgt und auch hier war der Wunsch im Kontakt zu bleiben bei vielen ganz klar.

Im Grauleshof war die Nachbarschaft zu einer Sternwanderung eingeladen, die mit einem geselligen und vielfältigen Bankett an der Grauleshofschule endete. Die Initiative „Mein Grauleshof“ sorgte mit viel Engagement für einen rundum gelungenen Sonntagnachmittag, an dem keine Nachbarin und kein Nachbar hungrig nachhause ging.

Mit dem Theaterspaziergang ausgehend vom Gemeindezentrum Peter und Paul hat sich die Nachbarschaft Heide/Rötenberg in Kooperation mit dem Familienzentrum sichtbar gemacht. Mehr als 100 begeisterte Teilnehmende erlebten einen tollen Nach-



Die Bewohner*innen lernten beim Sommer der Nachbarschaft sich und ihre Quartiere besser kennen
Foto: Stadt Aalen

mittag mit dem Kleinen Prinzen und allen Engagierten. Im Q07 Hofherrweiler fanden gleich zwei Veranstaltungen statt: Die Nachbarschaften aus dem Spagenfeld und aus dem Gebiet Sauerbach/Nägeleshof hatten die Idee, sich gegenseitig zu besuchen und sich kennenzulernen. Der Spaziergang im Spagenfeld wurde von strahlendem Sonnenschein begleitet und klang bei mitgebrachten Speisen der Nachbarinnen und Nachbarn aus. Informationen zum Sauerbach und den alteingesessenen Höfen gab es neben Kaffee und Kuchen gleich dazu.

Der Wunsch nachbarschaftliches Miteinander als gelebte Ressource und ganz praktische Alltagshilfe zu etablieren und zu erfahren, wurde bei allen Treffen deutlich.

Gute Nachbarschaft, in der man sich kennt und schätzt, gemeinsam nach Lösungen für alltägliche Probleme und Schwierigkeiten sucht und stabile

Sozialkontakte pflegt, stellt ein hohes Gut dar und trägt in hohem Maße zur Lebensqualität im eigenen Quartier bei.

Ziel aller Quartiersspaziergänge war es, mit anderen Anwohnenden ins Gespräch zu kommen und das eigene Quartier noch besser kennenzulernen. Das ist gut gelungen, weitere Treffen und ein nächster „Sommer der Nachbarschaft“ sind schon angedacht.

Die Stadt Aalen bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, die mit der Organisation der Spaziergänge eine tolle Aktion für ihre Nachbarschaft geschaffen haben, an die sich viele Bewohnende gerne zurückerinnern.

INFO:

Interessierte können sich jederzeit an quartiersentwicklung@aalen.de wenden, um Kontakte in ihren Nachbarschaften und Quartieren zu erfragen.



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung von Pfr. Prakash und Frau Köder-Knaus (Kita St. Michael), mit Kirchenchor und „Neue Töne“, Kinderkirche im Meditationsraum, anschl. Gemeindefest; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalklinikum: So., 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst gestaltet mit dem Anliegenbuch; St. Augustinus: So., 10 Uhr Gottesdienst rumänisch/orthodox

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Abendmahl Thema: Es geht wieder los! mit Pfarrer i.R. Richter & Team So., 11 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Dekan Drescher; **Ostalklinikum:** So., 9 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Gebetsbuch, Pfarrerin Stier, Pastoralref. Fritscher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Langfeldt So., 11 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Langfeldt

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

SCHREIBEN AN LANDTAGSFRAKTIONEN

Stadt kritisiert Losverfahren und fordert mehr Geld für Ganztagesförderung

Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzen-dorfer haben sich mit einem gemeinsamen Schreiben an die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und FDP/DVP in Stuttgart gewandt. Hintergrund ist die Absicht des Kultusministeriums Baden-Württemberg, die Fördervergabe zum Ausbau der Ganztagesbetreuung an Grundschulen per Losverfahren zu vergeben. Das Schreiben appelliert, die zugesagten Fördermittel für alle bereitzustellen und die Vergabe nicht per Los zu entscheiden.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung an Grundschulen. Um die Kommunen als Schulträger beim Ausbau der Ganztagesbetreuung zu unterstützen, hat der Bund dem Land Baden-Württemberg dafür rund 380 Millionen Euro als Fördergelder zur Verfügung gestellt. Damit sollen Baumaßnahmen zur Bereitstellung von Ganztagesbetreuung gefördert werden. Das Förderprogramm ist um ein Vielfaches überzeichnet. Das Land will deshalb über die Förderanträge per Los entscheiden. Man sei von dieser Nachricht, die Vergabe der Fördermittel per Los zu entscheiden, sehr überrascht und enttäuscht, so Brütting und Schwarzen-dorfer in ihrem Schreiben. „Ohne eine auskömmliche Finanzierung durch das Land werden wir weder den Rechtsanspruch erfüllen, noch einen ausgeglichenen städtischen Haushalt gewährleisten können“, heißt es in dem Schreiben weiter.

PROJEKTE BEREITS IN DER UMSETZUNG

Um den beschlossenen Rechtsan-

spruch fristgerecht umzusetzen, hat die Stadt sieben Anträge mit einem Gesamtvolumen von 31 Millionen Euro gestellt. Hinzu kommt ein privater Antrag mit weiteren drei Millionen Euro. Insgesamt demnach 34 Millionen Euro.

Bei einer Fördersumme von bis zu 70 Prozent handelt es sich um 23 Millionen Euro, die – sofern die Stadt kein Losglück hätte – dem städtischen Haushalt fehlen würden. Oberbürgermeister Brütting wird deutlich: „Es ist nicht zu akzeptieren, dass wir Investitionsschwerpunkte bei Bildung und Betreuung setzen und hier einen wesentlichen Teil unserer ohnehin schon knappen Finanzmittel einsetzen, und gleichzeitig Land und Bund ihren Verpflichtungen nicht oder nur ansatzweise nachkommen.“

FORDERUNG NACH MEHR GELD FÜR DEN GANZTAGSAUSBAU

Der OB richtet daher den dringenden Appell an das Land Baden-Württemberg, ausreichend Fördermittel für den Ausbau der Ganztagesbetreuung bis 2029 zur Verfügung zu stellen und das Vergabeverfahren zu überdenken. Eine Ganztagesbetreuung und deren Rechtsanspruch könne nicht davon abhängig gemacht werden, welche Kommune vom „Losglück“ profitiere und welche nicht, erklärt Brütting.

In ihrem Schreiben bittet die Stadtverwaltung daher die Fraktionen, sich im Landtag für ein planbares, sinnvolles und gerechtes Verteilungsverfahren der Fördergelder stark zu machen. Gemeinsam müsse es gelingen, deutliche und dringend notwendige Nachbesserungen bei der Finanzierung der Ganztagesangebote in Aalen zu erreichen.

BILDER UND ANEKDOTEN GESUCHT

Jugendzentrum Mohren

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt sucht Bilder und Anekdoten von und über das Jugendzentrum „Mohren“, das vor 35 Jahren seine Tore schloss.

Am 13. November, 19 Uhr, beschäftigt sich Stadtarchivar Dr. Georg Wendt in einem Vortrag im Kulturbahnhof mit der Geschichte des Jugendzentrums „Mohren“ in Aalen. Dafür benötigt er die Hilfe von Zeitzeugen. Gefragt sind Bilder oder vielleicht auch schon Videoaufnahmen aus dem JuZe sowie spannende, lustige oder auch traurige Geschichten aus dem „Mohren“-Kosmos.

Was war das JuZe? Von 1975 bis 1989 traf sich in dem selbstverwalteten Jugendzentrum die progressive und alternative Jugend Aalens. Das Zentrum war der Geburtsort der „Mohren-Skiffle-Band“. Hier trafen sich junge Leute zur Foto-AG, organisierten Konzerte und Festivals und engagierten sich politisch – zum Beispiel für die Rechte Homosexueller oder gegen die Stationierung der Pershing-Raketen bei Mutlangen.

Das gefiel nicht jedem im Gemeinderat. Immer wieder gab es Ärger um schlammige Rechnungsführung, randalierende Rocker und kondombehangene Weihnachtsbäume. Die groben Fakten um diese haarigen Aktionen finden sich im Stadtarchiv, nicht aber die Geschichten dahinter. Was sollte beispielsweise der Gag mit dem Weihnachtsbaum? Wie kam es zu den Zerstörungen in der Silvesternacht 1979, die zur zwischenzeitlichen Schließung des „Mohren“ führten? Und wie gestaltete sich das Verhältnis zum legendären Stadtjugendpfleger Rudi Hausser? Diese und weitere Themen werden von Dr. Georg Wendt erläutert.

INFO:

Einsendungen bitte bis 30. September an georg.wendt@aalen.de Rückfragen per Telefon unter 07361 52-1021

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Aalener Geschichtsvereins.



Damaliger Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Erster Bürgermeister Eberhard Schwerdtner beim Besuch im JuZe Foto: Stadt Aalen

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Die Stadt und die Stadtwerke Aalen arbeiten gemeinsam daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu optimieren und auszubauen. Es folgt eine Übersicht über Projekte, die in der Kernstadt und in den Stadtteilen im September gestartet werden oder sich bereits in der Umsetzung befinden:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Übriges Stadtgebiet

In der **Max-Eyth-Straße 17** wurde wegen eines privaten Bauvorhabens ein Kran aufgestellt. Bis November 2024 ist eine halbseitige Sperrung notwendig. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

Für die Erschließung des neuen **Kombibades** wird die westliche Zufahrt zum Parkplatz an der **Hirschbachstraße** verbreitert und ist deshalb bis voraussichtlich April 2025 gesperrt. Die Stellplätze sind über die östliche Zufahrt erreichbar. Wegen der Baumaßnahme ist der Parkplatz teilweise gesperrt und kann daher nur eingeschränkt genutzt werden.

In der **Langertstraße** wird derzeit unter Vollsperrung der Straßenbelag erneuert. Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Einmündung Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring bis zum Beginn des forstwirtschaftlichen Wegs nach dem Wanderparkplatz, dessen Stellplätze während der Bauzeit nicht genutzt werden können. Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr sind ausgeschildert, ebenso für den Fuß- und Radverkehr. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024.

Als vorbereitende Maßnahme zur Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße wird im Kreuzungsbereich **Altheidenheimer-Straße** und **Hegelstraße**

derzeit ein Kreisverkehr hergestellt. Der Kreuzungsbereich ist für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, auf eine der parallel verlaufenden Straßen auszuweichen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024.

Wegen eines Bauvorhabens in der **Friedrichstraße**, ist der Gehweg auf der stadteinwärts führenden Straßenseite derzeit gesperrt. Eine Umleitung für Fußgängerinnen und Fußgänger ist ausgeschildert. Zudem ist die Fahrbahn zurzeit nur einspurig befahrbar, der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Die einseitige Sperrung kann voraussichtlich am 13. September wieder aufgehoben werden, die Sperrung des Gehwegs Anfang Juni 2025.

Im **Geierweg** wird derzeit im Auftrag der Stadtwerke eine neue Wasserleitung verlegt. Der Baubereich erstreckt sich von der Einmündung Sauerbachstraße bis zur Hausnummer 38. In diesem Bereich ist der Geierweg halbseitig gesperrt, der gesamte Verkehr wird mittels Beschilderung einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu benutzen. Die Baumaßnahme kann voraussichtlich Mitte November abgeschlossen werden.

Im **Hohholzweg** und in der **Limesstraße** werden derzeit Stromleitungen für neue Wohnbebauung verlegt. Deswegen muss der südliche Gehweg in der Limesstraße zwischen den Hausnummern 45 und 55 gesperrt werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu benutzen. Die Straße bleibt für den Verkehr

passierbar, es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Anfang Oktober geplant.

Bereich Innenstadt

Wegen der Umbauarbeiten am Schwäpo-Gebäude und am ehemaligen Spielzeug-Wanner kann es im Bereich **Ecke Roßstraße/Reichsstädter Straße** wegen Baustellenfahrzeugen noch bis Ende Oktober immer wieder zu Behinderungen kommen.

Wegen des Baus eines neuen Geschäftshauses kommt es derzeit im Bereich des **östlichen Stadtgrabens** zu Behinderungen. Die Fahrbahnbreite im **östlichen Stadtgraben** ist wegen der Baustellenabsperungen eingeschränkt.

Wegen der Bauarbeiten zur Wiederherstellung des Gaulbads ist der Fuß- und Radweg an der **Stuttgarter Straße** und der **Friedrichstraße** entlang des Rathauses gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und beginnt an der Fußgängerampel Ecke Wilhelm-Merz-Straße, führt auf der gegenüberliegenden Straßenseite über die **Stuttgarter- und die Friedrichstraße** bis zur **Gartenstraße**. Die Zufahrt zur Rathaustiefgarage ist während der gesamten Baumaßnahme möglich. Die Bushaltestelle an der Südseite des Rathauses wird während der Bauarbeiten an den Sparkassenplatz verlegt. Die Sperrungen dauern voraussichtlich bis Ende 2025.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

In der **Schlegelstraße** werden derzeit zwischen den Hausnummern 1 und 8/1 Kanal- und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Während der Maßnahme ist eine Umleitung für den motorisierten Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und

Fahrradfahrer über den Erzweg ausgeschildert. Die im Baufeld liegenden Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. Die voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Dezember geplant.

In der **Schafgasse** wird derzeit der Gehweg saniert. Deshalb ist die Schafgasse halbseitig gesperrt, der gesamte Verkehr wird mit einer Baustellenampel einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu benutzen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September.

In der **Bismarckstraße** werden derzeit Hausanschlüsse für neu verlegte Stromhauptleitungen hergestellt. Seit Anfang September läuft der zweite Bauabschnitt der Maßnahme, der von der Bismarckstraße 171 über die Karl-Kessler-Straße bis zur Trafostation auf Höhe der Knappenstraße 6 reicht. Der motorisierte Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer können die genannten Straßen weiterhin befahren, es muss aber mit Behinderungen gerechnet werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten auf eine der Parallelstraßen auszuweichen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Ende Dezember vorgesehen.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

Aufgrund des Abrisses und anschließenden Neubaus einer Brücke im **Quellenweg**, ist die Waldhäuser Straße derzeit zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 25 bis 30 halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung, auch für den Radverkehr erfolgt über eine Baustellenampel. Fußgängerinnen und Fußgänger werden durch die Bauarbeiten nicht eingeschränkt. Läuft alles

nach Plan, ist die Baumaßnahme bis Ende Oktober abgeschlossen. In der **Aalener Straße** wird auf Höhe der Einmündung **Kocherstraße** ein neuer Kreisverkehr hergestellt. Über die gesamte Bauzeit bis Ende 2024 wird der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt. Es wird empfohlen, das Gebiet weiträumig über die B19 zu umfahren.

MASSNAHMEN IN HOFEN:

In Hofen wird derzeit das Baugebiet Eichholzweg erschlossen. Parallel dazu erfolgt die Sanierung der **Dorfstraße** im Bereich des neuen Baugebiets. Daher sind die Dorfstraße und der **Eichholzweg** für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer voll gesperrt. Der Zugang für Anwohnerinnen und Anwohner ist gewährleistet. Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, auf Parallelstraßen auszuweichen. Von der Vollsperrung betroffen sind auch die Bushaltestellen „Dorfstraße“, „Rose“ und „Hofen/Bahnhof“, die während der Bauzeit nicht angefahren werden können und entfallen. Fahrgäste werden gebeten, auf die Bushaltestelle „Albblückstraße“ auszuweichen. Die Bushaltestelle „Wasseralfingen/Friedhof“ entfällt ebenfalls. Hier erfolgt die Ersatzversorgung über den Bushalt „Steigacker“. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2025.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im Oktober.